

DIN e. V. · 10772 Berlin

An die im Verteiler
genannten Personen und Gremien

Ihr Zeichen:
Ihre Nachricht vom:
Unser Zeichen: stm
Unsere Nachricht vom:

Name: Manuela Steinström
Telefon: +49 30 2601-2267
Fax: +49 30 2601-4 2267
E-Mail: manuela.steinstroem@din.de
Internet: www.din.de

Datum: 2023-09-08

Normen und Norm-Entwürfe für die Feuerwehr im September 2023

Sehr geehrte Damen,
sehr geehrte Herren,

folgende Neuerscheinungen des DIN-Normenausschusses Feuerwehrwesen (FNFW) sind **per PDF-Download** bei der **Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin, Tel. +49 (0)30 2601-2260, Fax +49 (0)30 2601-1260, E-Mail: info@beuth.de** direkt zu beziehen:

Normen des FNFW:

- | | |
|-----------------------|---|
| DIN 14463-3 | Löschwasseranlagen – Fernbetätigte Füll- und Entleerungsstationen – Teil 3: Be- und Entlüftungsventile mindestens PN 16 für Löschwasserleitungen
Download: 40,50 EUR |
| DIN 14676-1 | Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung – Teil 1: Planung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung
Download: 108,00 EUR |
| DIN EN 14972-7 | Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Wassernebelssysteme – Teil 7: Prüfprotokoll für kommerzielle Belegung geringer Gefährdung für automatische Düsensysteme; Deutsche Fassung EN 14972-7:2023
Download: 74,90 EUR |

DIN Deutsches Institut für Normung e. V.

Sitz: Am DIN-Platz · Burggrafenstraße 6 · 10787 Berlin
Präsident: Dr. Ulrich B. Stoll
Vorstand: Christoph Winterhalter (Vorsitzender), Daniel Schmidt
Registergericht: AG Berlin-Charlottenburg, VR 288 B

Wir möchten Sie darüber informieren, dass Norm-Entwürfe nicht in Papierform oder als PDF-Datei zu Ihrer freien Verfügung versendet werden können. Zur inhaltlichen Einsichtnahme möchten wir auf das [Norm-Entwurfs-Portal](#) verweisen. Bei Interesse am Bezug der Norm-Entwürfe in Form eines Downloads, wenden Sie sich bitte an die Beuth Verlag GmbH.

Desweiteren möchten wir Sie auf die Meldungen auf der [Homepage des FNFW](#) (Rubrik „[Aktuelles](#)“) hinweisen.

Abmeldung vom Newsletter:

Bitte informieren Sie uns (manuela.steinstroem@din.de), wenn Sie den Newsletter „Normen für die Feuerwehr) nicht mehr beziehen möchten. Für Ihre Abmeldung benötigen wir Ihre vollständigen Kontaktdaten.

Die Löschung werden wir Ihnen gerne bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen
DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW)

i. A.

Manuela Steinström
Senior Projektassistentin

Verteiler

FNFW-Normen

Vorsitzender des FNFW ([Download DOCS.DIN](#))

Stellvertr. Vorsitzender des FNFW ([Download DOCS.DIN](#))

Obmann/-frau und stellvertr. Obmann/-frau des betreffenden Gremiums (per E-Mail)

NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien ([Download DOCS.DIN](#))

DFV-Präsident ([Download DOCS.DIN](#))

FNFW-Norm-Entwürfe

[Norm-Entwurfs-Portal](#)

Newsletter

Vorsitzender

DFV-Präsident

NA 031-Vt.-Länder – Innenministerien

NA 031 BR Lenkungsausschuss

NA 031-Vt.-Bf Berufsfeuerwehren

NA 031-Vt.-Lfs Landesfeuerweherschulen

NA 031-Vt.-NE Fachzeitschr./Neuerscheinungen

NA 031-Vt.-O/V Organisationen/Verbände

Einführungsbeiträge:

DIN 14463-3 Löschwasseranlagen – Fernbetätigte Füll- und Entleerungsstationen – Teil 3: Be- und Entlüftungsventile mindestens PN 16 für Löschwasserleitungen

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 031-03-05 AA „Anlagen zur Löschwasserversorgung einschließlich Wandhydranten – SpA zu CEN/TC 191/WG 9“ im DIN-Normenausschuss Feuerwehrwesen (FNFW) erarbeitet.

Dieses Dokument ist anzuwenden für Be- und Entlüftungsventile mit mindestens PN 16 in Löschwasseranlagen „trocken“ oder „nass/trocken“ nach DIN 14462. Die Anforderungen an den Einbau (Anhang A) wurde gestrichen, da diese Inhalte in die DIN 14462 überführt wurden.

Dieses Dokument ist nicht anzuwenden für Be- und Entlüftungsventile in Löschwasseranlagen „nass“ nach DIN 14462.

Dieses Dokument ist nicht anzuwenden für Entlüftungsventile in der Trinkwasserinstallation bzw. Luftabscheider zum Einsatz in geschlossenen Heizungssystemen.

Dieses Dokument ist nicht anzuwenden für Bauteile in erdverlegten Wasserversorgungssystemen nach DIN EN 805 bzw. DVGW-Arbeitsblatt W 400.

DIN 14676-1 Rauchwarnmelder für Wohnhäuser, Wohnungen und Räume mit wohnungsähnlicher Nutzung – Teil 1: Planung, Einbau, Betrieb und Instandhaltung

Dieses Dokument richtet sich an die für den Brandschutz zuständigen Behörden und am Bau beteiligte Personen insbesondere Sachverständige, Feuerwehren, Hersteller von Rauchwarnmeldern, Planer, Architekten, Errichter, Dienstleistungserbringer der Immobilienwirtschaft, Bauherren, Eigentümer und Bewohner.

Der Einsatz von Rauchwarnmeldern im Sinne dieses Dokuments dient der frühzeitigen Warnung von anwesenden Personen vor Brandrauch und Bränden, so dass diese Personen auf das Gefahrenereignis angemessen reagieren können. Rauchwarnmelder sind nicht Bestandteil einer Brandmeldeanlage. Sie dienen daher nicht der Alarmierung einer hilfeleistenden Stelle (zum Beispiel Feuerwehr) oder der automatischen Weiterleitung der Warnung an die Feuerwehr.

Dieses Dokument enthält Mindestanforderungen für die Planung, den Einbau, den Betrieb und die Instandhaltung von Rauchwarnmeldern nach DIN EN 14604 in Wohnhäusern, Wohnungen und Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung. Rauchwarnmelder im Sinne dieses Dokumentes können als Einzelrauchwarnmelder, miteinander vernetzt und/oder an einer Warneinrichtung betrieben werden.

Sie dürfen jedoch nicht auf eine Brandmeldeanlage nach DIN 14675-1 und DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2) aufgeschaltet beziehungsweise als Ersatz für eine in Sonderbauvorschriften oder Baugenehmigungsverfahren geforderte Brandmeldeanlage verwendet werden. Dieses Dokument gilt nicht für Räume und bauliche Anlagen, in denen eine Brandmeldeanlage nach DIN 14675-1 und DIN VDE 0833-2 (VDE 0833-2) bauaufsichtlich gefordert ist.

Die neueste Fassung enthält konkretisierte Anforderungen an die Installation von Rauchwarnmeldern in Fluren mit Unterzügen.

DIN EN 14972-7 Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen – Wassernebelsysteme – Teil 7: Prüfprotokoll für kommerzielle Belegung geringer Gefährdung für automatische Düsensysteme; Deutsche Fassung EN 14972-7:2023

Dieses Dokument (EN 14972-7:2023) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 191 „Ortsfeste Brandbekämpfungsanlagen“ erarbeitet, dessen Sekretariat von BSI (Vereinigtes Königreich) gehalten wird.

Dieses Dokument legt die Anforderungen an Brandversuche für Wassernebelsysteme fest, die für den Brandschutz von kommerziellen Belegungen geringer Gefährdung bis zu einer Deckenhöhe von 5 m verwendet werden.

Während der Erarbeitung dieser Normenreihe wurde die Übersetzung „Feinsprüh-Löschanlage“ von „water mist system“ geändert in „Wassernebelsystem“. bereits veröffentlichte Normen der Normenreihe DIN EN 14972 können noch die veraltete Übersetzung beinhalten.